

English Adverbs (Adverbien)

Adverbien sind Wörter, die nähere Angaben zu einem Geschehen machen. Sie erklären genauer, wo, wann, wie oder warum etwas geschieht. Sie beschreiben Adjektive, Verben und andere Adverbien näher. Man unterscheidet zwischen ursprünglichen **Adverbien** und denen, die von Adjektiven abgeleitet werden.

Ursprüngliche Adverbien

Ursprüngliche Adverbien werden nicht gebildet.

Sie besitzen eine eigene Grundform.

Beispiele:

yesterday
sometimes
again
often
always

Abgeleitete Adverbien

Viele Adverbien werden von Adjektiven abgeleitet.

Regelmäßige Bildung von Adverbien:

Adjektiv + *-ly*

Beispiele:

Irina enjoys loud music. (Adjektiv: *loud*)

Irina sings loudly. (Adverb: *loudly*)

Lukas is a quiet person. (Adjektiv: *quiet*)

Lukas closed the door quietly. (Adverb: *quietly*)

Position von Adverbien im Satz

Die Position eines Adverbs richtet sich nach seiner Funktion. Man unterscheidet zwischen:

- Adverbien der Zeit (*today, tomorrow*)
- Adverbien der Art und Weise (*nicely, carefully*)
- Adverbien des Ortes/der Richtung (*here, there*)
- Gradadverbien (*very, absolutely*)
- Häufigkeitsadverbien (*seldom, always*)

Beispiele:

I talked to her yesterday. / Tomorrow we will meet her at the main station.

Adverbien der Zeit stehen in der Regel am Satzende, können zur Betonung aber auch am Satzanfang stehen.

We asked her nicely.

Adverbien der Art und Weise stehen hinter dem Vollverb und seinen Objekten.

She waited at the airport. / We found her there. / At school she finally gave us the key.

Adverbien des Ortes/der Richtung stehen in der Regel am Satzende, können zur Betonung aber auch am Satzanfang stehen.

She was talking very loudly.

Gradadverbien stehen direkt vor dem Wort, das sie näher bestimmen, um es zu verstärken oder abzuschwächen.

Ron never talks to me.

Häufigkeitsadverbien stehen direkt vor dem Verb, das sie näher bestimmen.

Ausnahmen

Es gibt außerdem folgende Ausnahmen:

Adjektive, die auf -y enden (y wird zu i: *angry* → *angrily*), ausgenommen einsilbige Adjektive wie z.B. *dry* (*dry* → *dryly*)

Adjektive, die auf -le enden (le fällt weg: *audible* → *audibly*)

Adjektive, die auf -ic enden (erhalten die Endung -ally: *basic* → *basically*)

Adverbien, die genau wie ihr dazugehöriges Adjektiv aussehen (z.B. *fast*, *hard*)

Adverbien, die nichts mit ihrem dazugehörigen Adjektiv gemein haben (z.B. *good* → *well*)